



Wettbewerbskonzept

„Lebensraum Schule“

Hintergrund des Wettbewerbes:

Viele Schulen im Kreis Coesfeld engagieren sich im Bereich der pädagogischen Prävention und Gesundheitsförderung. Dieses Engagement kontinuierlich aufrechtzuerhalten, ist nicht leicht. Oft fehlt es an öffentlicher Anerkennung und Würdigung der vielen Einzelinitiativen. Nicht selten werden diese Bemühungen auch innerhalb der eigenen Schule nicht ausreichend wahrgenommen.

Die gebündelte Umsetzung von pädagogischen und strukturellen Ansätzen des sozialen Lernens, der gesundheitlichen Vorsorge und der Persönlichkeitsstärkung wird aber vor dem Hintergrund neuer gesellschaftlicher Phänomene im Bereich Suchtmittelgebrauch und Gewalt immer wichtiger. Schule war und ist immer mehr als Unterricht und Wissensvermittlung. Studien über „gute Schule“, „gesunde Schule“ und „Schulklima“ zeigen seit vielen Jahren, dass Leistung und Erfolg auch vom sozialen Klima und dem Grad der Identifikation mit „meiner“ Schule abhängen. Für die Schulen sind diese Themen zusätzliche inhaltliche, zeitliche und organisatorische Herausforderungen.

Es ist daher an der Zeit, im Rahmen eines Wettbewerbes zu zeigen, wie viel Initiative und Potenzial im Rahmen des sozialen Lernens in den Schulen des Kreises Coesfeld schlummert oder schon aktiviert wurde und weiter gefördert werden kann.

Intention des Wettbewerbes:

Schule als positiven Lebensraum zu gestalten ist daher ein wichtiger Ansatz pädagogischer und struktureller Sucht- und Gewaltprävention. Prinzipien wie Partizipation, Nachhaltigkeit, kommunale Vernetzung, Ressourcenbündelung und Kontinuität sind dabei die tragenden Säulen damit Schule zum gesundheitsfördernden Lebensraum werden kann, in dem gute Leistungen und gelingende Persönlichkeitsentwicklung Hand in Hand gehen.

Auf Anregung des Arbeitskreises Prävention und seiner Arbeitsgruppe Schulische Suchtvorbeugung im Kreis Coesfeld hat die Sparkassenstiftung für den Kreis Coesfeld Preisgelder in Höhe von 5.000,00 EUR zur Förderung von Engagement, Initiativen und Projekten bewilligt und lädt alle Schulen im Kreis Coesfeld ein, sich am Wettbewerb „Lebensraum Schule“ zu beteiligen.

Es geht darum, durch besonderes Einzelengagement, durch eigene Klassen- oder Jahrgangsstufenprojekte, durch Innovationen, die das Schulklima positiv verändern etc. Schule als positiv gestalteten Lebensraum sichtbar werden zu lassen.

Ziele des Wettbewerbes:

Ziel des Wettbewerbs ist es, die Etablierung von begonnenen, geplanten oder erfolgreich durchgeführten Maßnahmen weiter anzuschieben bzw. zu unterstützen.

Dies gilt sowohl für einzelne Klassen und Lehrer als auch für Jahrgangsstufen oder die ganze Schule, auch unter Einbeziehung der Elternarbeit und anderen externen Kooperationen.

Im Vordergrund steht, Engagement und Initiativen öffentlich zu würdigen.

Darüber hinaus geht es darum, einen Einblick in Ideen und Ansätze pädagogischer Prävention zu ermöglichen und dadurch Austausch und Vernetzung im regionalen Präventionsnetzwerk zu verbessern.

Zusätzlich bietet der Wettbewerb Chancen, durch die Beteiligung externer Fachdienste aus dem Kreis schulische Initiativen weiterzuentwickeln und zu etablieren.

Die Auftaktveranstaltung

Die Auftaktveranstaltung findet am 27.10. 2008 um 18.30 Uhr in den Räumlichkeiten der Sparkasse Westmünsterland in der Hauptstelle Coesfeld, Münsterstr. 3, statt, wo durch den Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Westmünsterland und der Sparkassenstiftung für den Kreis Coesfeld, Herrn Heinrich-Georg Krumme, dem Landrat des Kreises Coesfeld, Herrn Konrad Püning, dem Schulamtsdirektor Ulrich Fischer als Leiter des Kompetenzteams Kreis Coesfeld, sowie Dr. Gerhard Pohl, Leiter der Fachstelle Prävention des Caritasverbandes für den Kreis Coesfeld als Sprecher des Arbeitskreises Prävention, der Wettbewerb offiziell erläutert und gestartet und das Preisgeld der Sparkassenstiftung für den Kreis Coesfeld an den AK Prävention übergeben wird.

Eingeladen sind Schulleitungen aller Schulen im Kreis Coesfeld, Mitglieder des Kreis-ausschusses Schule, Kultur, Sport und Gesundheit, sowie die Mitglieder des Arbeitskreises Prävention.

Information und Anmeldung

Nach der Auftaktveranstaltung und der entsprechenden Öffentlichkeitsarbeit werden allen Schulen über das Schulamt des Kreises Coesfeld Konzept, Anmeldeunterlagen und Broschüre zugesandt. Alle Unterlagen wurden vom Wettbewerbsteam in Abstimmung erstellt.

Wer kann teilnehmen?

Alle Schulen im Kreis Coesfeld

Womit können sich die Schulen bewerben?

Mit geplanten, laufenden oder bereits durchgeführten Projekten, Aktionen, Initiativen

Was gibt es zu gewinnen?

In 5 vorgegebenen Bereichen gibt es jeweils einen Preis zu 1000,- € zu gewinnen. Jede Schule kann sich in verschiedenen Bereichen mit einem oder mehreren Projekten bewerben. Grundschulen erhalten einen gesonderten Grundschulpreis und stehen nicht in Konkurrenz zu weiterführenden Schulen.

Wie werden die Beiträge eingereicht?

Mit einem Anmeldeformular wird um Anmeldung vorab ohne weitere Angaben möglichst bis zum 15. Dezember 2008 gebeten. Das Einreichen der Projektbeschreibung erfolgt mit einem Projektformular und dem entsprechenden Material bis zum 16. Februar 2009.

Informationsmaterial als Download

Ab dem 29. Oktober gibt es das Anmeldematerial auch als Download bei www.drocoe.de

Einsendeschluss

Das Projektmaterial muss bis zum 16. Februar 2009 beim Schulamt für den Kreis Coesfeld eintreffen.

Adresse

Schulamt für den Kreis Coesfeld
Kompetenzteam NRW Kreis Coesfeld
Schützenwall 18, 48651 Coesfeld
Telefon: 0 25 41/18 42 03
Telefax: 0 25 41/18 42 99
E-Mail: coesfeld@kt.nrw.de

Die extern gestützte schulinterne Umsetzung des Wettbewerbs

Während der Laufzeit des Wettbewerbes besteht die Möglichkeit der externen Projektberatung für interessierte Schulen durch ein Fachkräfteteam, bestehend aus Caritas-Fachstelle Prävention, AWO Drogenberatung, Regionale Schulberatungsstelle, Kreispolizeibehörde Coesfeld, Stadtjugendamt Dülmen, Stadtjugendamt Coesfeld, Kreisjugendamt Coesfeld.

Die Aufbereitung des eingereichten Materials

Nach Einsendeschluss wird das Material durch das Fachkräfteteam unter Federführung der Caritas Fachstelle Prävention gesichtet, geordnet und nach Kriterien aufbereitet, um der Jury eine Beurteilung zu ermöglichen.

Treffen der Jury

Das Treffen der Jury wird voraussichtlich Anfang März 2009 erfolgen.
Ab Mitte Februar 2009 laufen gleichzeitig die Vorbereitungen für die Preisverleihungsveranstaltung an (Rahmenprogramm, Einladungen). Die Preisverleihung soll Ende März 2009 durchgeführt werden.

Die Jurybesetzung

Das Ausloben der Wettbewerbsbeiträge erfolgt durch eine Jury.
Die Besetzung der Jury ist wie folgt vorgesehen:

- Der Landrat des Kreises Coesfeld / Schirmherr
- Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Westmünsterland
- Mitglieder des Kuratoriums der Sparkassenstiftung für den Kreis Coesfeld
- Schulamtsdirektor des Kreises Coesfeld / Kompetenzteam NRW
- Kreistagsausschussmitglied für Schule, Kultur, Sport und Gesundheit
- Mitglieder des AK Prävention im Kreis Coesfeld (Jugendämter)
- Prominenter N.N.

Wie werden die Preise verteilt?

Das Preisgeld von 5.000 € wird nach Entscheidung der Jury in fünf verschiedenen Bereichen verteilt. Jede Preiskategorie ist mit einer Prämie von 1.000 € dotiert. Das Preisgeld kann nur zur Förderung des prämierten Projektes verwendet werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Preis für die „Couragierte Klasse“

Hier wird eine Klasse prämiert, die als Klassengemeinschaft mutig in einer schwierigen sozialen oder gesundheitsrelevanten Situation gehandelt hat.

Preis für die „Engagierte Einzelperson“

Hier soll das Engagement einzelner Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler oder Eltern im Bereich soziales Engagement oder Gesundheitsförderung gewürdigt werden.

Preis für „Innovation“

Dieser Preis würdigt ein neues Projekt, eine neue Idee, etwas, das es bisher so noch nicht im Bereich Gesundheit oder Soziales gab.

Preis für „Nachhaltigkeit“

Dieser Preis prämiert Erfolg und Wirkung einer sozialen oder gesundheitsfördernden Initiative, Aktion oder Projektidee, die langfristig etabliert, spürbar und sichtbar ist.

Preis der „Grundschule“

Grundschulen im Kreis Coesfeld erhalten einen eigenen Preis. Sie orientieren sich ebenfalls an den Themenbereichen, stehen damit aber nicht im Wettbewerb mit den weiterführenden Schulen.

Würdigung aller eingereichten Beiträge

Auch die nicht prämierten Beiträge werden der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und gewürdigt.

Veranstalter und Kooperationspartner

„Arbeitskreis (AK) Prävention im Kreis Coesfeld“ unter Federführung der Caritas-Fachstelle Prävention in Zusammenarbeit mit dem Schulamt für den Kreis Coesfeld, dem Kompetenzteam NRW im Kreis Coesfeld, den Jugendämtern der Stadt Coesfeld und der Stadt Dülmen, dem Jugendamt und der Gesundheitsbehörde des Kreises Coesfeld, der Regionalen Schulberatungsstelle im Kreis Coesfeld, der Sucht- und Drogenberatungsstelle der Arbeiterwohlfahrt Münsterland - Recklinghausen, der Kreispolizeibehörde Coesfeld, dem Kreuzbund, den beteiligten Lehrerinnen und Lehrern sowie den Schulsozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern der „Arbeitsgruppe Schulische Suchtvorbeugung im Kreis Coesfeld“.

Mit freundlicher Unterstützung der Sparkassenstiftung für den Kreis CoesfeldSchirmherr:

Landrat Konrad Püning

Der Arbeitskreis Prävention im Kreis Coesfeld:

- AWO Unterbezirk Münsterland - Recklinghausen:
/ Projekt „Sputnik“ Dülmen
/ Sucht- und Drogenberatungsstelle Dülmen
- Bewährungshilfe Coesfeld (Amtsgerichtsbezirke Coesfeld, Dülmen, Lüdinghausen)
- Caritasverband für den Kreis Coesfeld e.V.:
/ Ambulante Erziehungshilfen
/ Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche
/ Beratungsstellen für Menschen mit Suchtproblemen

/ Fachstelle für Prävention

- Donum Vitae – Kreisverband Coesfeld e.V., Staatl. anerk. Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte, Familienplanung, sexualpädagogische Prävention
- Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Coesfeld e.V., Migrationsberatung
- Evangelische Jugendhilfe Münsterland gGmbH, Flexible Hilfen zur Erziehung
- Frauen e.V., Anlauf- und Beratungsstelle für Frauen und Mädchen im Kreis Coesfeld
- Gemeinde Senden, Sozialberatung
- Handwerks-Bildungsstätten e.V. Coesfeld
- IBP e.V. – Interkulturelle Begegnungsprojekte e.V.
- Internationaler Bund, Außenstelle Coesfeld
- Kreis Coesfeld,
 - / Jugendamt, Jugend- und Familienförderung,
 - / Schulamt für den Kreis Coesfeld, (Bezirksregierung Münster (Schulaufsicht, schulfachlicher Dienstbereich))
 - / Untere Gesundheitsbehörde, Koordination und Planung
- Kreispolizeibehörde Coesfeld, Kommissariat Vorbeugung
- Kreuzbund e.V. – Selbsthilfe und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörigen, Stadtverband Dülmen
- Stadt Coesfeld, Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit (Jugendarbeit, Jugendförderung)
- Stadt Dülmen, Fachbereich Jugend, Familie und Gleichstellung (Jugendarbeit, Jugendförderung)
- Verein für katholische Arbeiterkolonien in Westfalen, Haus Maria Veen, Einrichtung der Wohnungslosenhilfe, Reken

Kontakt und Koordination

c/o Caritasverband für den Kreis Coesfeld e.V.

Fachstelle Prävention

Wiesenstr. 18

48653 Coesfeld

Tel: 02541-7205 4103

Ansprechpartner: Dr. Gerhard Pohl / Petra Nachbar

Email: suchtpraevention@caritas-coesfeld.de